



Abstracts

Pilotprojekt zur Evaluierung der Sicherheit von Vareniclin zur Behandlung von Methamphetaminabhängigkeit

Zorick T, Sevak RJ, Miotto K, Shoptaw S, Swanson AN, Clement C, De La Garza R II, Newton TF, London ED

Original: Pilot Safety Evaluation of Varenicline for the Treatment of Methamphetamine Dependence (Journal of Experimental Pharmacology 2009; 2010 (2): 13–18)¹

Trotz des weltweiten Ausmaßes der Methamphetaminabhängigkeit hat kein Medikament bis dato gezeigt, dass es geplagte Individuen effektiv behandelt. Ein relativ unerforschter Ansatz ist die Modulation des cholinergen Systems. Tierforschungen deuten an, dass eine Verbesserung der zentralen cholinergen Aktivität, möglicherweise an den nikotinergen Acetylcholin-Rezeptoren (nAChRs) methamphetaminbezogene Verhaltensweisen reduzieren kann. Desweiteren zeigen vorläufige Befunde an, dass Rivastigamin, ein Cholinesterasehemmer, das Craving nach Methamphetamin nach einer Verabreichung der Droge beim Menschen reduzieren könnte. Aus diesem Grund führten wir eine doppelt-blinde, placebokontrollierte Querschnittstudie mit Pilotcharakter zur Sicherheit und Verträglichkeit von Vareniclin bei acht von Methamphetamin abhängigen Menschen durch. Vareniclin wird klinisch angewendet, um bei der Rauchentwöhnung zu helfen und agiert als partieller Agonist am $\alpha 4\beta 2$ nAChRs mit vollen Agonisteneigenschaften am $\alpha 7$ nAChRs. Oral vergebene Vareniclindosen wurden über eine Woche hinweg auf 1 mg 2x täglich titriert und anschließend 30 mg Methamphetamin in zehn intravenösen Infusionen von jeweils 3 mg vergeben. Vareniclin wurde in Kombination mit i.V. Methamphetamin für sicher befunden, da es keine Herzrhythmusstörungen oder Veränderungen in den Parametern der Vitalzeichen produziert. Keine unerwünschten neuropsychiatrischen Folgen wurden entdeckt, weder während der Vareniclintitration oder der folgenden Methamphetaminvergabe. Die Ergebnisse deuten an, dass weitere Untersuchungen zu Vareniclin als potentielle Behandlung bei Methamphetaminabhängigkeit gerechtfertigt sind.

¹ Copyright © 2010 Zorick et al. Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution - NonCommercial License (CC BY-NC 3.0). Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.